

Antworten auf häufig gestellte Fragen nach einer Herzkatheteruntersuchung/Behandlung

Liebe Patientin, lieber Patient,

- Duschen ist sofort wieder möglich, Baden in der Regel nach 3 Tagen
- Bei **normalem** Verlauf können Sie am Tag nach der Untersuchung bzw. nach Spitalentlassung wieder Ihre gewohnten Aktivitäten inkl. Spazierengehen, Hobbies, Sport, Autofahren, ggf. sexuelle Aktivität und Reisen aufnehmen.
- Wir empfehlen für ca. 2 Tage noch auf grössere körperliche Anstrengungen wie dem Heben schwerer Gegenstände, längeres Velofahren, oder Sauna zu verzichten.
- Es ist wichtig, dass Sie die Ihnen verordneten Medikamente gemäss den Anweisungen Ihrer Ärztin bzw. Ihres Arztes **regelmässig** einnehmen.
Besorgen Sie sich frühzeitig in der Apotheke neue Medikamente (das Rezept erhalten Sie vom Stationsarzt).
- **Wichtig** für einen Langzeiterfolg der Herzkatheteruntersuchung ist die Kontrolle und die **Verringerung der Risikofaktoren** für die Erkrankung der Herzkranzgefässe. Dazu zählen in erster Linie:
 - Rauchen
 - Erhöhter Blutfettgehalt
 - Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)
 - Erhöhter Blutdruck
 - Übergewicht
 - Stress und psychologische Spannungen
 - Bewegungsmangel

Wir empfehlen die Teilnahme am **KARAMBA** (Ambulantes Kardiales Rehabilitationsprogramm), welches im Wesentlichen zwei Bausteine enthält: Schulung über Ihre Erkrankung und eine Trainingsprogramm für körperliche Ausdauerbelastungen (Spazierengehen, Velofahren).

- Massvoller Genuss von Tee, Kaffee, und ggf. Alkohol haben in der Regel keinen negativen Einfluss auf Ihre Herzerkrankung

- Häufig gibt es einen kleinen Bluterguss (blauer Fleck) um die Punktionsstelle. Solange er weich und weitgehend schmerzlos ist, besteht kein Grund zur Sorge. Die Rückbildung dauert cirka 2-3 Wochen.
- Für die meisten Herzerkrankungen sind regelmässige ambulante Kontrollen sinnvoll. Diese können entweder hier bei Ihrem betreuenden Kardiologen am Universitätsspital Basel, oder bei Ihrem niedergelassenen Kardiologen erfolgen.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihre betreuenden Ärzte

Seltene Komplikationen:

- Im Fall, dass die Punktionsstelle stärker schmerzt, deutlich anschwillt, oder Blut nachsickert, bitten wir Sie, sich mit Ihrer Hausärztin/ Ihrem Hausarzt oder unserem diensthabenden Kardiologen des Universitätsspital Basel, Tel. 061 265 25 25 in Verbindung setzen.